

Modulbezeichnung	4.4. Filmgestaltung (CDE)
Kürzel für Stundenplan	FGst
Semester	4. Semester
Modulverantwortliche(r)	Dipl. Des. Ralf-Ingo Koch
Dozent(in)	Dipl. Des. Ralf-Ingo Koch
Sprache	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul Vertiefungsrichtung CDE
Lehrform / SWS	Vorlesung 2 SWS, Praktikum 2 SWS
Arbeitsaufwand	32 h Vorlesungen + 32 h Praktika + 32 h Vor- und Nachbereitung der Vorlesung + 32 h Vor- und Nachbereitung der Praktikums + 112 h Bearbeitung der Projektaufgabe = 240 h
Kreditpunkte (gem. ECTS)	8
Voraussetzungen	Module der vorhergehenden Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Dieses Modul soll die Studierenden mit der Konzeption und Gestaltung linearer Erzählstrukturen und den Prinzipien des Filmschnitts vertraut machen und die Designprojekte vorbereiten.</p> <p>Entlang definierter Projektaufträge werden Produktbeispiele, der Produktionsprozess, die technischen Grundlagen und Produktionsverfahren, sowie exemplarische Werkzeuge und Materialien vorgestellt und das Gelernte in konkreten Produkten umgesetzt.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen und Prinzipien des filmischen Erzählens und können diese zur Filmanalyse und zur Gestaltung eigener linearer Projekte nutzen. • die Grundlagen der Filmbildkomposition und der Dramaturgie und können diese in eigenen Projekten anwenden. • die Prinzipien der Kollisionsmontage und des unsichtbaren Schnitts und können diese einsetzen. • das Kamera- und Lichtequipment, sowie das nonlineare Videoschnittsystem und können dieses bedienen. • die branchenspezifischen und ökonomischen Aspekte der Filmproduktion kennen.

Modulbezeichnung	4.4. Filmgestaltung (CDE)
Inhalt	<p><u>Storytelling – Prinzipien des filmischen Erzählens</u> Archeplot, Miniplot, Antipplot, Setting, Genre, Struktur, Figur, Idee, die drei Konfliktebenen, Rollendesign, Design des auslösenden Ereignisses, Aktdesign.</p> <p><u>Grundlagen der non-linearen Dramaturgie</u> Interaktives Fernsehen, non-linearer Spielfilm, geschlossene und offene Interaktionsmodelle, Erzählformen von Computerspielen.</p> <p><u>Filmbildgestaltung</u> Bildkomposition (Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven und -bewegungen, Lichtgestaltung und -wirkung, Farbdramaturgien, räumliche Beziehungen, Größenverhältnisse und Relationen, Ausstattung und Kostüm), Mise en Scène (geschlossene und offene Form der Inszenierung).</p> <p>Filmmontage Montage (Assoziationsmontage und Grammatik des unsichtbaren Schnitts, Parallelmontage, Montagesequenz, Jump Cut, Match Cut, Plansequenz), Videoclip-Ästhetik, Schnitt im Werbefilm, Erzählperspektiven, Induktive und deduktive Exposition.</p> <p>Praktika:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehvorbereitung (inneren Monolog, Storyboard, Drehplan) • Einführung in dieameratechnik, Tontechnik und Lichttechnik • Einarbeitung in den digitalen nonlinearen Schnitt mit AVID Media Composer

Modulbezeichnung	4.4. Filmgestaltung (CDE)
Literatur	<p>Mc Kee, Robert: Story: Prinzipien des Drehbuchschreibens (Berlin; Alexander Verlag, 2011)</p> <p>Axel Melzener: Kurzfilm-Drehbücher schreiben: Die ersten Schritte zum ersten Film (Sieben Verlag, 2010)</p> <p>Frank Becher: Kurzfilmproduktion (UVK Verlagsgesellschaft, 2012)</p> <p>Felicitas Pommerening: Die Dramatisierung von Innenwelten im Film (VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2012)</p> <p>Dennis Eick: Exposee, Treatment und Konzept (UVK Verlagsgesellschaft mbH, 2005)</p> <p>Schabenbeck, Martin, Das Drehbuch im Hollywood-Format (Heidelberg, dpunkt.verlag, 2008)</p> <p>Monaco, James: Film verstehen : Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Neuen Medien (Reinbek; Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, 2009)</p> <p>Kandorfer, Pierre: Lehrbuch der Filmgestaltung (Schiele & Schoen Verlag, 2010)</p> <p>Robert Kläßen: Grundkurs Digitales Video: Schritt für Schritt zum perfekten Film (Galileo Design, 2011)</p> <p>Dunker, Achim: »Die chinesische Sonne scheint immer von unten«: Licht- und Schattengestaltung im Film (Uvk, 2008)</p> <p>Walter Scott Murch: Ein Lidschlag, ein Schnitt. Die Kunst der Filmmontage (Alexander Verlag, 2009)</p> <p>Beller, Hans: Handbuch der Filmmontage (Konstanz, UVK, neueste Auflage)</p> <p>Mary Plummer: Media Composer X: Part 1 – Editing Essentials (Cengage Learning, neueste Auflage)</p> <p>Greg Staten: Media Composer X: Part 2 – Editing Essentials (Cengage Learning, neueste Auflage)</p> <p>David East: Media Composer X: Professional Effects and Compositing (Cengage Learning, neueste Auflage)</p> <p>Woody Lidstone: Media Composer X: Professional Picture and Sound Editing (Cengage Learning, neueste Auflage)</p> <p>Krömker, Heidi und Klimsa, Paul (Hrsg.), Handbuch Medienproduktion (Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften, neueste Auflage)</p> <p>Henning, Peter a.: Taschenbuch Multimedia (Leipzig; Fachbuchverlag Leipzig, Carl Hanser Verlag, neueste Auflage)</p>
Studien-/Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung